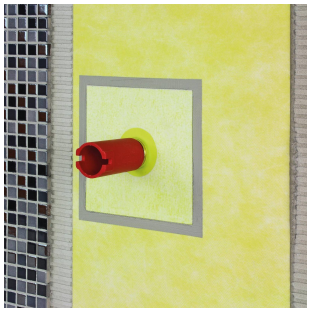
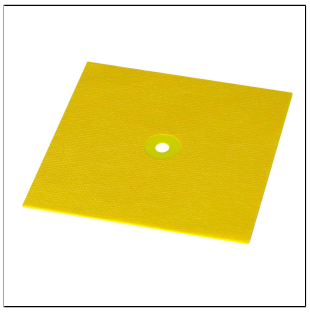
# DURABASE WP

## Dichtmanschette für Mattensysteme DURABASE WP, DURABASE WP++ und DURABASE CI++

Gültig ab: 01.06.2025





## TECHNISCHE MAßE UND PRODUKTVARIANTEN

| | |
|---|---|
| Grundmaterial | [Polypropylen],[TPE] |
| Farbe | gelb |
| Abmessung | 120 mm x 120 mm, 425 mm x 425 mm, 150 mm x 150 mm, 200 mm x 200 mm |
| Zusatzinformation | WPFM 120:<br>Dehnzone 20 mm +/- 1 mm<br>Lochung 8 mm +/- 1 mm<br>Für Rohrdurchmesser 10 - 20 mm<br><br>, WPFM 150:<br>Dehnzone 40 +/- 2 mm<br>Lochung 15 +/- 1 mm<br>für Rohrdurchmesser 20-40 mm<br><br>, WPFM 200:<br>Dehnzone 80 +/- 2 mm<br>Lochung 35 +/- 2 mm<br>für Rohrdurchmesser 40-80 mm<br><br>, WPFM 425: ohne Lochung |

## ZUBEHÖR

Dichtband, Dichtecken Außen und Innen, Dichtmanschetten und Wandmanschette Classic Flex M310

## EIGENSCHAFTEN

Farbe: gelb / schwarz
Wasserundurchlässigkeit (DIN EN 1928, Verfahren B): > 3,0 bar
UV-Beständigkeit (DIN EN 4892-2): 500 h

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

Äquivalente Luftschichtdicke (sd) (DIN EN 1931): > 85m
Haftzugsfestigkeit (DIN 1348): > 0,2 Nm / mm²
Brandklasse: B2 (DIN EN 4102)
Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +90°C

Beständigkeit nach 7 Tagen Raumtemperatur (interne Messung)
Salzsäure 3%: beständig
Schwefelsäure 35%: beständig
Zitronensäure 100g/l: beständig
Milchsäure 5%: beständig
Natriumhypochlorid 0,3g/l: beständig
Salzwasser (20g/l Meersalz): beständig
Kalilauge 3% / 20%: beständig/beständig
Alkali 28d / 40° / 3% (Prüfvorgabe AbP): beständig
Alkali (Prüfvorgabe ETAG 022 16 Wochen): beständig

## MATERIAL

Polypropylen-Vlies
Polyethylen-Folie

## VERARBEITUNG

1. Der Untergrund muss trocken, frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen, tragfähig, eben und rissfrei sein. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen müssen vor Verlegung der DURABASE WP++
erfolgen. Bei Bedarf sind die Verlegeuntergründe mit geeigneter Grundierung vorzubereiten.
2. Die Fläche mit der DURABASE WP++ einteilen und passgenau zuschneiden.
3. Geeigneten Fliesenkleber mit einem Zahnspachtel 4 x 4 mm oder 6 x 6 mm auf den Untergrund aufbringen.
Der Fliesenkleber muss am Untergrund haften und sich der mit DURABASE WP++-Matte mechanisch verklammern.
4. Die zugeschnittenen Bahnen vollflächig mit dem schwarzen Trägervlies nach unten in den Fliesenkleber einbetten. Angrenzende Bahnen sind auf Stoß zu verlegen. Mit einer Glättkelle oder der glatten Seite der Zahnkelle vollflächig mit dem Trägervlies in den Mörtel eindrücken und dabei Lufteinschlüsse heraus drücken.Die Überlappungen der Komponenten - Dichtbahn muss zu jeder Seite mindestens 5 cm betragen und ist vollflächig mit CLASSIC-FLEX Polymerkleber zu bestreichen.Dazu CLASSIC-FLEX mit einer Kartuschenpistole auftragen und einer feingezahnten Kelle gleichmäßig verteilen.Komponente fest andrücken (z.B. mit einer schmalen Andruckrolle) und blasenfrei ausstreichen. Eine lose Verlegung der DURABASE WP++-Matte ist nicht möglich.
5. Übergangsbereiche zwischen Wand und Boden mit DURABASE Dichtband, Innen- und Außenecken sowie Rohranschlüssen mit den hierfür vorgefertigten Formteilen wasserfest eindichten ,in dem diese vollflächig mit dem Untergrund, der Dichtbahn oder den Durchdringungen verklebt werden.
6. Nach ausreichender Aushärtung können die Fliesen mit geeignetem Fliesenkleber auf die Matte verlegt werden. Wandanwendungen sind möglich.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Eignung hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss immer im Einzelfall überprüft werden.

## PRODUKTVARIANTEN

| Referenz | Farbe |
|---|---|

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

| | |
|---|---|
| WPFM 120/2 | gelb |
| WPFM 120/25 | gelb |
| WPFM 425 | gelb |
| WPFM 150/25 | gelb |
| WPFM 200/25 | gelb |

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.